

Fehlender Gehsteig von "Seewirt" bis zur Siedlung "Helling"

Unnötige Verzögerung für Gehsteigerrichtung in der Seestraße. Der ÖVP-Antrag zur Errichtung eines Gehsteigs in der Seestraße wurde erneut von der FPÖ/SPÖ abgelehnt. Statt dieses wichtige Projekt einzuleiten, wurde es von der FPÖ als ÖVP Traumtänzereien (FPÖ Aussendung Dez. 2020) abgetan.

Wir haben erstmals in der Gemeinderatssitzung am 15. Juni 2020 dazu einen Antrag eingebracht, dass ein Gehsteig in der Seestraße (Bereich zwischen Hubinger- und Buchhofstraße) in das Straßenbauprogramm aufgenommen werden soll. Viele BürgerInnen aus Steinhaus sowie aus den Siedlungen Eiselsbergstraße, Wohnparkstraße, Feldstraße, Seestraße, Hellingstraße aber auch einige von uns ÖVP-GemeinderätInnen haben schon gefährliche Situationen an dieser Stelle erlebt.

Durch die steigende Bevölkerungsentwicklung in Steinhaus sind erwartungsgemäß auch mehr Spaziergänger auf diesem Straßenstück unterwegs, das höchst unübersichtlich ist. Um nicht ständig gefährliche Situationen zwischen Autofahrern und Spaziergängern zu haben, ist ein Gehsteig daher dringend notwendig.

Uns ist bewusst, dass wir mit unseren sechs Mandaten keine Mehrheit haben im Gemeinderat. Wir sind daher bemüht auch die anderen GemeinderätInnen (Fraktionen) von der Dringlichkeit zu überzeugen und werden weitere Versuche unternehmen um eine Mehrheit zu finden. Die Sicherheit unserer Fußgänger ist uns wichtig.



Spätes Handeln liegt in der eigenen Verantwortung

In der letzten Gemeindezeitung berichtet der Bürgermeister emotionslos, dass zwar Planungen für die Erweiterung des Kindergartens im Laufen wären, eine zeitgerechte Nutzung im September 2021 aber nicht möglich sein werde. Schuld sei nicht nur Steinhaus – worin sich ja schon ein gewisses Eingeständnis findet – sondern auch das Land OÖ. Gerade dort sollte doch ein hochrangiges Gemeindeglied mehr erreichen können. Wir, die ÖVP Steinhaus, möchten aber noch einmal nachdrücklich darauf hinweisen, dass wir schon seit der Eröffnung des zu knapp bemessenen Neubaus auf die Erweiterung drängen. Ein Blick auf die demographischen Daten der Gemeinde macht klar, wohin sich die Bevölkerung entwickeln wird. Wir fordern den Bürgermeister auf, zumindest genügend provisorische Räumlichkeiten zu schaffen, damit Steinhaus allen Kindern der Gemeinde den notwendigen Platz in Kindergarten und Krabbelstube zur Verfügung stellen kann. Nebenbei erwähnt wurde die im Bauhofsgebäude dislozierte 5. Kindergartengruppe auf Kosten der Spielgruppe eingerichtet, die nun keinen Platz mehr hat.



Frauen in der OÖVP: „Starke Frauen in Region und Politik“

Um Frauen in der Region zu stärken und zu politischer Teilhabe zu motivieren, machte Cornelia Pöttinger, Landesobfrau der Frauen in der OÖVP, bei ihrer aktuellen „Starke Frauen in Region und Politik“-Tour am 7. April 2021 in Wels Halt. Sie traf Frauen in der OÖVP-Bezirksofrau Claudia Plachy, und Frauen in der OÖVP-Stadtofrau Birgit Ebetshuber, sowie Bezirksgeschäftsführerin Monika Neudorfer und OÖVP-Stadtparteigeschäftsführer Markus Wiesinger.

Das erklärte Ziel von allen: Politisch interessierte und aktive Frauen bestmöglich unterstützen, sodass der Frauenanteil – insbesondere in der Kommunalpolitik – langfristig und nachhaltig steigt.

